

Instant Disk PRO Bedienungsanleitung (Version 01.09.06)

In dieser Bedienungsanleitung wird die Instant Disk und die Instant Disk PRO durch ID abgekürzt!

Sicherheitshinweise

Die häufigsten Bedienfehler

1. Die Fehlermeldung „HD failed oder HDD not FAT32 please format!“ bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist, sondern nur, dass die Festplatte falsch formatiert wurde. Die Festplatte darf nur eine Partition im FAT32 Dateisystem haben. Mehrere Partitionen und das Windows XP NTFS Format führen zu obiger Fehlermeldung. Der Hersteller berechnet eine Einrichtungspauschale von 12 Euro zuzüglich Versandkosten für alle Servicefälle mit falsch formatierter Festplatte. Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte FdiskAP Utility zur Formatierung der Festplatte unter Windows XP.
2. Falsches oder gewaltsames Einschieben der Speicherkarten kann die Steckverbinder beschädigen. Die miniSD, TransFlash, microSD, RS MMC, MMCmicro, MMCmobile, MS DUO und MS Micro Speicherkarten dürfen nur mit einem geeigneten Adapter betrieben werden. Ein Betrieb ohne Adapter beschädigt die Steckverbinder. Beschädigte Steckverbinder sind kein Garantiefall.
3. Der Ein- und Ausschalter arbeitet mit Verzögerung. Das Gerät schaltet sich bei Nichtbenutzung nach etwa 80 Sekunden automatisch aus. Gewaltsam eingedrückte Ein- und Ausschalter sind kein Garantiefall.
4. Senkrecht Einsetzen des Accus beschädigt die Stromkontakte im Gerät. Beachten Sie den Warnaufkleber im Gerät. Beschädigte Stromkontakte sind kein Garantiefall.

Das Gerät darf nicht an PC-CARD oder CARDBUS USB-Erweiterungskarten für Notebooks betrieben werden.

Testen Sie das Gerät sorgfältig auf Kompatibilität (Verträglichkeit) mit Ihrer Ausrüstung bevor Sie es einsetzen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für verlorene oder zerstörte Bilder oder Daten. Der Hersteller führt bei Reparaturarbeiten keine Datensicherungen oder Datenrettungen durch. Sichern Sie daher regelmäßig Ihre Daten.

Behandeln Sie das Gerät mit Sorgfalt. Setzen Sie das Gerät keinen mechanischen Belastungen, hohen Temperaturen, Feuchtigkeit, Schmutz, Staub oder Flüssigkeiten aus.

Bei einer erforderlichen Reparatur ist das Gerät sorgfältig, bruchsicher verpackt und versichert mit einer Fehlerbeschreibung und Kaufbeleg frei einzusenden.

2.5 Zoll Festplatten verursachen, besonders in ausgeschaltetem Zustand, leichte Geräusche (Klappern, Klicken). Diese Geräusche sind bauartbedingt normal und kein technischer Defekt.

Verwenden Sie nur Original-Netzteile, Autoadapter und LI-ION Accus.

Kompatibilität

Die ID arbeitet nach der USB Mass Storage Class Norm und kann im USB Mode unter Windows XP und MAC OS X ab Version 10.1 ohne Treibersoftware betrieben werden. Für den Betrieb unter Windows 98/98SE ist die Installation einer Treibersoftware erforderlich.

Die ID kopiert grundsätzlich alle (auch das RAW Format) Dateitypen von einer FAT formatierten Speicherkarte auf die FAT formatierte Festplatte. Alle Digitalkameras arbeiten mit dem Standard FAT Format. Das Windows XP NTFS Format und andere Formate werden durch die Kopierfunktionen nicht unterstützt.

Auf dem Markt werden Speicherkarten der gleichen Bauform von vielen unterschiedlichen Herstellern, Händlern und Fälschern angeboten. Nach dem Stand der Technik ist es nicht möglich eine vollständige Kompatibilität (Verträglichkeit) mit allen angebotenen Speicherkarten zu gewährleisten. Bei No-Name Karten und bei gefälschten Markenkarten kann es zu erheblichen Problemen kommen. Testen Sie das Gerät sorgfältig auf Kompatibilität mit Ihrer Ausrüstung bevor Sie es einsetzen. Der Hersteller führt bei Reparaturarbeiten keine Datensicherungen oder Datenrettungen durch. Sichern Sie daher regelmäßig Ihre Daten.

Handhabung und Herstellergarantie von LI-ION Accus

Neue Accus vor Erstgebrauch laden. Der Accu erreicht seine volle Kapazität erst nach mehreren Lade- und Entladevorgängen. Entfernen Sie den Accu aus dem Gerät, wenn Sie dieses längere Zeit nicht benutzen. Der Ein- und Ausbau des Accus wird im hinteren Teil der Anleitung beschrieben. Lagern Sie LI-ION Accus nur in entladem Zustand. Laden und entladen Sie den Accu alle 6 Monate. Accus sind Verschleißteile und müssen bei nachlassender Kapazität durch einen Neuen ersetzt werden. Verschleißteile sind von der normalen Herstellergarantie ausgeschlossen. Die Herstellergarantie des Accus beträgt 6 Monate ab dem Kaufdatum. Behandeln Sie den Accu mit Sorgfalt. Setzen Sie den Accu keinen mechanischen Belastungen, hohen oder niedrigen Temperaturen, Feuchtigkeit, Schmutz, Staub oder Flüssigkeiten aus. Den Accu nicht kurzschließen, nicht zerlegen

oder ins Feuer werfen. Der Accu erwärmt sich während des Ladens und Entladens. Die Erwärmung ist kein technischer Defekt. Laden Sie den Accu nur mit geeigneten Ladegeräten. Unbrauchbare Accus gehören in die Sammelbehälter des Handels oder der Gemeinde, nicht in den Hausmüll. Der Accu gehört nicht in Kinderhände.

Lieferumfang

Speicherkarten und Adapter gehören nicht zum Lieferumfang.

ID mit XXX GB Festplatte:

Eingebaute XXX GB Festplatte, Y-USB Kabel, Tasche, LI-ION Accu (bereits eingebaut), Steckernetzteil 100-240V, Treiber-CD mit PDF-Handbuch, Schraubenzieher in Form eines Schlüsselanhängers

ID ohne Festplatte:

Y-USB Kabel, Tasche, LI-ION Accu (bereits eingebaut), Steckernetzteil 100-240V, Treiber-CD mit PDF-Handbuch, Schraubenzieher in Form eines Schlüsselanhängers und Schrauben.

Optionales Zubehör: 12 V Autoadapter

Inbetriebnahme

Sollten Sie das Gerät in der Version ohne Festplatte erworben haben, müssen Sie zunächst eine 2.5 Zoll Festplatte einbauen. Hinweise zum Einbau finden Sie im hinteren Teil der Anleitung beschrieben. Wurde Ihr Gerät bereits mit einer Festplatte ausgeliefert, können Sie das Gerät direkt in Betrieb nehmen.

Stromversorgung

Die mobile Stromversorgung der ID erfolgt über den eingebauten NP-60 LI-ION Accu. Der Ladevorgang erfolgt wechselseitig über das Netzteil, den optionalen 12 V Autoadapter oder den USB-Port des Computers. Die Accukapazität wird oben rechts im LCD Display angezeigt.

Laden Sie den eingebauten LI-ION Accu vor Erstgebrauch. Verbinden Sie dazu das Netzteil mit der DC IN Buchse auf der linken Seite der ID. Der Ladevorgang wird vom Gerät automatisch überwacht. Ein Überladen des Accus ist nicht möglich. Die Ladezeit beträgt etwa 6 Stunden. In ausgeschaltetem Zustand kann der Accu auch über den USB-Port des PC geladen werden. In beiden Fällen wird der Ladevorgang durch das rote LED auf der Frontseite angezeigt. Der Accu ist vollständig geladen, wenn die rote LED erlischt.

Die Stromsparfunktion schaltet das Gerät bei Nichtbenutzung nach etwas 80 Sekunden automatisch aus. Durch Drücken des Ein- Ausschalters wird das Gerät erneut gestartet. **Der Ein- und Ausschalter arbeitet mit Verzögerung.**

Sollte die Versorgungsspannung des USB-Ports nicht ausreichen, verwenden Sie das Netzteil oder den zweiten Stecker des Y-USB Kabels als zusätzliche Spannungsversorgung über einen weiteren USB-Port.

Kopiervorgang

Das Gerät verfügt an der Stirnseite über einen Schacht für CF, CF+ oder Microdrive Speicherkarten und an der linken Seite über einen Mehrfachschacht für SD, MMC, MS (PRO, SELECT), SM oder XD Speicherkarten. Für die mini SD, RS-MMC, TransFlash oder den MS (PRO) DUO wird ein Adapter benötigt, der normalerweise mit der Speicherkarte geliefert wird. Die Adapter gehören nicht zum Lieferumfang.

Auf der Frontseite des Gerätes befinden sich zwei Bedientasten. Die kleine, obere Taste dient als Ein- und Ausschalter und die große, untere Taste startet oder stoppt den Kopiervorgang. **Der Ein- und Ausschalter arbeitet mit Verzögerung.** Nach dem Einschalten zeigt das LCD Display die verfügbare Kapazität der Festplatte und den Ladezustand des Accus an. Nachdem die Meldung „Insert card“ erscheint, schieben Sie vorsichtig eine Speicherkarte bis zum Anschlag in den entsprechenden Schacht ein. **Die Seite mit der Kapazitätsangabe muss nach oben zeigen. Setzen Sie die Karte nicht schräg ein. Verkanten Sie die Karte nicht. Falsches oder gewaltsames Einschieben der Karte kann den Steckverbinder beschädigen (Garantieverlust).** Links oben im Display wird dann der entsprechende Kartentyp (CF, SD, MS, SM, XD) angezeigt. Im Display erscheint die Meldung „Press copy“. Starten Sie den Kopiervorgang durch Drücken der großen, unteren Taste. Der Kopiervorgang und die Anzahl der kopierten Dateien werden im Display angezeigt. Das Gerät legt dabei für jeden Kopiervorgang ein eigenes Unterverzeichnis auf der Festplatte an. Die Namen der Unterverzeichnisse beginnen mit den Kurzbezeichnungen der Speicherkarten und werden von 0001 bis 9999 durchnummeriert. SD0010 = Kopie von einer SD oder MultiMediaCard mit der Bezeichnung 0010. Der gesamte Inhalt einer Speicherkarte wird immer vollständig in das jeweilige Unterverzeichnis kopiert. Wenn Sie die gleiche Speicherkarte zweimal kopieren, wird der Inhalt auch in zwei Unterverzeichnissen (z.B. XD0020 und XD0021) abgespeichert. Ein bestehendes Unterverzeichnis wird nicht gelöscht. Die Verzeichnisse können nur über den PC gelöscht werden, wenn das Gerät als externe Festplatte betrieben wird. Um den Kopiervorgang zu stoppen, müssen Sie die große Taste einige Sekunden drücken. Das Gerät stoppt den Kopiervorgang und schließt das Unterverzeichnis. Die bis dahin kopierten Daten befinden sich dann im Unterverzeichnis. Die Speicherkarte wurde aber nicht vollständig kopiert. Der Kopiervorgang kann jederzeit neu gestartet werden. Es wird dann ein neues Unterverzeichnis angelegt. Das Ende eines erfolgreichen Kopiervorgangs wird auf dem Display angezeigt.

Kapazitätsanzeige

Die Kapazitätsanzeige gibt den freien Speicherplatz auf der Festplatte an. Der freie Speicherplatz vergrößert sich nicht, wenn die Daten unter Windows einfach nur gelöscht werden. Dies ist kein technischer Defekt. Windows löscht nur die FAT-Einträge und verschiebt die Daten in den Papierkorb. Der Papierkorb besteht aus versteckten und geschützten Ordnern und Dateien. Diese Ordner und Dateien sind in der Normaleinstellung von Windows nicht sichtbar. Unter Extras/Ordneroptionen kann die

Einstellung geändert werden. Der Papierkorb kann durch Bereinigen des Datenträgers geleert werden. Die Funktion „Datenträger bereinigen“ erreichen Sie über die rechte Maustaste/Eigenschaften/Bereinigen. Nach dem Bereinigen wird der Speicherplatz freigegeben und die ID zeigt dann wieder mehr freien Speicherplatz an. Bei dieser Funktion kann es jedoch manchmal zu Synchronisationsproblemen kommen, wenn die ID an unterschiedlichen Rechnern oder Betriebssystemen betrieben wurde. In diesen Fall muss die Festplatte neu eingerichtet und vollständig im FAT32 Dateisystem formatiert werden.

Fehlermeldungen und Datensicherheit

Die Fehlermeldung „HD failed oder HDD not FAT32 please format!“ bedeutet nicht, dass das Gerät defekt ist, sondern nur, dass die Festplatte falsch formatiert wurde. Die Festplatte darf nur eine Partition im FAT32 Dateisystem haben. Mehrere Partitionen und das Windows XP NTFS Format führen zu obiger Fehlermeldung. Bitte verwenden Sie nur das mitgelieferte FdiskAP Utility zur Formatierung der Festplatte unter Windows XP.

Die ID verfügt über umfangreiche Sicherheitsfunktionen, um eine hohe Datensicherheit zu ermöglichen und arbeitet mit einer COPY und VERIFY (Kopieren und Prüfen) Funktion. Ein fehlgeschlagener Kopiervorgang wird im Display (z.B. „COPY ERROR“) angezeigt. Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie die Speicherkarte und wiederholen Sie den Kopiervorgang. Sollte dies keine Abhilfe schaffen, liegt ein Fehler in der Datenstruktur der Karte vor. In einigen Fällen kann die Karte dann immer noch in der Kamera oder im Kartenleser funktionieren, aber nicht mit der Kopierfunktion des Gerätes. Das Gerät verweigert aus Gründen der Datensicherheit den Inhalt. Sichern Sie die Daten zunächst via Kartenleser auf Ihren PC und formatieren Sie die Karte. Formatieren Sie die Karte nicht im Windows XP NTFS Format. Danach sollte die Karte wieder auf die ID kopiert werden können. Für den Notfall (nichts geht mehr) können Sie die ID mit dem verdeckten RESET-Taster an der linken Seite zurücksetzen. Wenn dies auch nicht hilft, bauen Sie bitte den Accu aus und wieder ein.

Betrieb als Kartenleser und externe Festplatte

Windows XP und MAC OS X

Die ID verfügt über eine HI-SPEED USB 2.0 Schnittstelle und ist abwärtskompatibel zu USB 1.1. Das Gerät arbeitet nach der USB Mass Storage Class Compliance Norm (Normierung für externe Massenspeicher) unter Windows XP und MAC OS X ab Version 10.1 ohne Treibersoftware.

Das Gerät mit der USB Schnittstelle verbinden und **einschalten. Der Ein- und Ausschalter arbeitet mit Verzögerung.** Die USB Verbindung wird durch ein Symbol rechts oben im Display angezeigt. Auf dem Arbeitsplatz des PC erscheinen drei neue Symbole. Dem Gerät wird ein Laufwerksbuchstabe für die Festplatte und zwei weitere mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“ für den Kartenleser zugeteilt. Die Vergabe der Laufwerksbuchstaben ist variabel und richtet sich nach der jeweiligen Konfiguration des Rechners (Anzahl der Festplatten, Partitionen, CD-Rom Laufwerke etc...). Die Festplatte und der Kartenleser sind jetzt betriebsbereit. Der Datentransfer wird im LCD Display und durch Blinken der LED angezeigt. Das Entfernen der Karte oder Ausschalten der Stromversorgung während eines Schreib- Lesevorgangs führt zum Verlust Ihrer Bilder und Daten.

Wird das Gerät nicht erkannt oder werden dem Gerät keine Laufwerksbuchstaben zugeteilt, müssen Sie das Gerät manuell aus der Systemsteuerung entfernen. Danach entfernen Sie das Gerät von der USB Schnittstelle und booten Ihren Rechner erneut. Erst danach können Sie das Gerät erneut einstecken. Einfaches Ein- und Ausschalten ohne Speicherkarte kann auch zum Erfolg führen.

Windows 98/98SE

Um die ID unter Windows 98/98SE zu betreiben, muss zuerst eine Treibersoftware installiert werden. Erst nach der Installation der Treibersoftware darf das Gerät mit der USB Schnittstelle verbunden werden.

Die Installation wird durch Doppelklicken auf die Setup.exe Datei gestartet. Den Anleitungen auf dem Bildschirm folgen. Erst nach der Installation und dem Neustart darf das Gerät mit der USB Schnittstelle verbunden werden. Nach dem **Einschalten** wird das Gerät automatisch in das System eingebunden. **Der Ein- und Ausschalter arbeitet mit Verzögerung.**

Bei einer Erstinstallation werden dem Gerät zunächst nur zwei Laufwerksbuchstaben für den Kartenleser zugeteilt. Die Festplatte wird vom System erkannt, aber Windows 98/98SE teilt der Platte keinen Laufwerksbuchstaben zu, da die Platte nicht automatisch als „Austauschbarer Datenträger“ im System eingetragen wird. Dies ist kein technischer Defekt. Sie müssen die Festplatten Parameter einmalig bei der Erstinstallation im Gerätemanager der Systemsteuerung von Windows 98/98SE ändern. Unter den Laufwerken muss der Parameter „Austauschbarer Datenträger“ wie folgt gesetzt werden: Start / Einstellungen / Systemsteuerung / System / Gerätemanager / Laufwerke / PIXO ID (normalerweise das Erste) / Einstellungen / Austauschbarer Datenträger / OK / Neustart.

Die USB Verbindung wird durch ein Symbol rechts oben im Display angezeigt. Auf dem Arbeitsplatz des PC erscheinen drei neue Symbole. Dem Gerät wird ein Laufwerksbuchstabe für die Festplatte und zwei weitere mit der Bezeichnung „Wechseldatenträger“ für den Kartenleser zugeteilt. Die Vergabe der Laufwerksbuchstaben ist variabel und richtet sich nach der jeweiligen Konfiguration des Rechners (Anzahl der Festplatten, Partitionen, CD-Rom Laufwerke etc...). Die Festplatte und der Kartenleser sind jetzt betriebsbereit. Der Datentransfer wird im LCD Display und durch Blinken der LED angezeigt. Das Entfernen der Karte oder Ausschalten der Stromversorgung während eines Schreib- Lesevorgangs führt zum Verlust Ihrer Bilder und Daten.

Die manuelle Deinstallation und Neuinstallation beseitigt fast alle Probleme bei der Installation der ID unter Windows 98/98SE. Bei einer fehlgeschlagenen Installation müssen Sie die Einträge mit einem „gelben Fragezeichen“ oder den „gelben Ausrufezeichen“ aus der Systemsteuerung entfernen. Das Gerät muss dabei eingesteckt sein. Deinstallieren Sie danach die Treibersoftware und entfernen Sie auch die Treibersoftware von anderen Kartenlesern oder ähnlichen Geräten, die Konflikte verursachen. Entfernen Sie das Gerät von der USB Schnittstelle und installieren Sie die Treibersoftware erneut.

Netzwerkkonflikte

Der Betrieb der ID in einem (Firmen-) Netzwerk kann zu Konflikten bei der Vergabe der Laufwerksbuchstaben führen. Dies ist kein technischer Defekt der ID. Diese Konflikte können nur durch manuelle Vergabe der Laufwerksbuchstaben durch das Betriebssystem beseitigt werden. Die ID oder der Treibersoftware haben keinen Einfluss auf die Vergabe der Laufwerksbuchstaben.

Festplatte einbauen

Die Festplatte wird auf der Rückseite der ID eingebaut. Es können nur 2.5 Zoll ATA Festplatten mit einer maximalen Bauhöhe von 9.5 mm eingebaut werden. **Wir empfehlen die Verwendung von Festplatten bis 120 GB der Hersteller Toshiba, Samsung oder Fujitsu.** Entfernen Sie zunächst vorsichtig die vier Schrauben in den Seitenteilen und heben den Aluminiumdeckel dann ab. Danach legen Sie die Festplatte, mit dem Typenschild nach oben auf die weiße Leiterplatte und schieben diese dann vorsichtig in die Kontaktleiste ein. Drücken Sie dabei nicht auf den Deckel der Festplatte. Der Steckverbinder muß vollständig einrasten. **Sichern Sie die Festplatte mechanisch durch Einlegen des mitgelieferten Kunststoffstreifens.** Danach verschrauben Sie den Deckel.

Festplatte formatieren

Die ID darf nur im FAT32 Dateisystem formatiert werden. Die Festplatte muss in der ID über den USB Port formatiert werden. Die Einrichtung und Nutzung von mehreren Partitionen auf der Festplatte wird durch die ID nicht unterstützt. Verwenden Sie unbedingt das Steckernetzteil während der Formatierung.

Verwenden Sie möglichst keine fremden Formatierprogramme (z. B. Partition Magic oder gleichartige Programme), um die Festplatte zu formatieren. **Verwenden Sie nur das mitgelieferte FdiskAP Utility zur Formatierung der Festplatte unter Windows XP.** Formatieren Sie die Festplatte nicht über einen Rechner, der in ein (Firmen-) Netzwerk eingebunden ist. Verwenden Sie einen Einzelplatzrechner für die Formatierung und benutzen Sie keinen Passwortschutz auf der Festplatte. Die Festplatte darf nicht mit Hilfe eines MAC Betriebssystems partitioniert und formatiert werden, da einige Versionen die Festplatte mit einer fehlerhaften FAT formatieren.

Windows 98/98SE

Zuerst die Windows 98/98SE Treibersoftware installieren. Bei der Ersteinstallation einer neuen und unformatierten Festplatte werden dem Gerät zunächst nur zwei Laufwerksbuchstaben für den Kartenleser zugeteilt. Die Festplatte wird vom System erkannt, aber Windows 98/98SE teilt der Platte keinen Laufwerksbuchstaben zu, da die Platte nicht automatisch als „Austauschbarer Datenträger“ im System eingetragen wird. Dies ist kein technischer Defekt. Sie müssen die Festplatten Parameter einmalig bei der Ersteinstallation im Gerätemanager der Systemsteuerung von Windows 98/98SE ändern. Unter den Laufwerken muss der Parameter „Austauschbarer Datenträger“ wie folgt gesetzt werden: Start / Einstellungen / Systemsteuerung / System / Gerätemanager / Laufwerke / PIXO ID (normalerweise das Erste) / Einstellungen / Austauschbarer Datenträger / OK / Neustart. Danach kann die Festplatte durch Klicken auf den Laufwerksbuchstaben formatiert werden. Windows 98/98SE formatiert die Festplatte automatisch mit dem FAT32 Dateisystem.

Windows XP

Die Computer- und Datenträgerverwaltung von Windows XP unterstützt eine FAT32 Formatierung nur bis 32 GB. Um eine Festplatte > 32 GB unter Windows XP im FAT32-Format zu formatieren muss das PIXO FdiskAP Format Utility verwendet werden. **Die folgenden Schritte löschen alle Daten auf der Festplatte!**

Fabrikneue Festplatten müssen zunächst über die Windows XP Computer- und Datenträgerverwaltung (nicht über die Wechselmedienverwaltung) initialisiert, partitioniert und formatiert werden, damit der Festplatte ein Laufwerksbuchstabe zugeteilt wird. Erst danach kann das FdiskAP Utility auf die Festplatte zugreifen. Gebrauchte Festplatten müssen über die Windows XP Computer- und Datenträgerverwaltung geprüft und mit einer Partition eingerichtet werden. Gehen Sie mit dem Mauszeiger auf die Festplatte und klicken dann auf die rechte Maustaste, um die Operationen zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter dem Stichwort „Computerverwaltung“ im Hilfe- und Supportcenter von XP.

Starten Sie das Programm und geben Sie nur folgende Parameter ein:

1. DEVICE Num = Den von Window XP vergebenen Laufwerksbuchstaben (z.B. E) der Festplatte
2. FILE System = FAT ist vorgegeben. Die Platte wird dann automatisch im FAT32 Format formatiert
Die Auswahl eines anderen FAT Formats ist normalerweise nicht erforderlich
3. DEVICE Label = Hier können Sie eine Datenträgerbezeichnung eingeben
4. FdiskSel = Markieren Sie das Feld, wenn Sie eine gebrauchte Festplatte formatieren
Diese Funktion löscht alle alten Partitionen und formatiert die Festplatte.
5. START

Der Kopiervorgang und das Ende werden vom Programm angezeigt. Die Formatierung kann einige Zeit dauern. Schalten Sie das Gerät nicht aus und unterbrechen Sie nicht die USB Verbindung.

Accu ein- und ausbauen

Der Accu wird auf der Frontseite der ID ein- und ausgebaut. Entfernen Sie zunächst vorsichtig die vier Schrauben in den Seitenteilen und heben den Aluminiumdeckel dann ab. Danach können Sie den schwarzen Accu einfach anheben und entfernen. Achten Sie bei dem Einsetzen des Accus auf die richtige Position der Kontakte und berühren Sie nicht das LCD Display. **Senkrecht Einsetzen des Accus beschädigt die Stromkontakte im Gerät. Beachten Sie den Warnaufkleber im Gerät. Beschädigte Stromkontakte sind kein Garantiefall.** Danach fixieren und verschrauben Sie den Deckel. Verwenden Sie nur NP-60 (Fuji) kompatible Accus.

Allgemeine Tips und Tricks

Speicherkarten

Formatieren Sie die Speicherkarten regelmäßig im Kartenleser. Diese Maßnahme erneuert die Datenstruktur der Karte und schützt vor Bild- und Datenverlusten. Ein Speicherkartenfehler kann durch Formatieren behoben werden. Sichern Sie Ihre Daten und Bilder vor der Formatierung.

Verwenden Sie Ihre Speicherkarten nur in einem Endgerät. Eine Mehrfachnutzung in unterschiedlichen Digitalkameras und anderen Endgeräten kann die Datenstruktur der Karte zerstören und führt zu Daten- und Bildverlusten. Jedes Gerät legt ein eigenes Verzeichnis auf der Karte an und speichert die Bilder und Daten in unterschiedlichen Formaten. Diese Fremddaten können von Digitalkameras und anderen Endgeräten nicht vernünftig verwaltet werden.

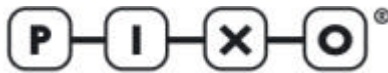
Entfernen der Karten, Ausschalten der Stromversorgung oder Ausstecken der USB Verbindung während eines Schreib-Lesevorgangs führt zum Verlust Ihrer Bilder und Daten. Schwache Batterien oder Accus können zum Verlust Ihrer Bilder und Daten führen. Die Geräte zeigen danach einen Speicherkartenfehler an oder Sie können auf die Bilder und Daten nicht mehr zugreifen.

Speicherkarten haben eine begrenzte Lebensdauer und sollten nach längerem Gebrauch durch Neue ersetzt werden. Die Lebensdauer der Karte ist dabei von der Anzahl der Speichervorgänge abhängig.

Bildrettung

Zerstörte oder gelöschte Bilder können normalerweise mit Hilfe des Kartenlesers und dem Bildrettungsprogramm PIXO RESCUE wieder hergestellt werden und dann auf dem Computer gesichert werden. PIXO RESCUE können Sie kostenlos von der PIXO Webseite runterladen. Wenn Sie nicht mehr auf die Karte zugreifen können, formatieren Sie diese zunächst im FAT Format unter Windows im Kartenleser. Formatieren Sie die Karte nicht im Windows XP NTFS Format. Windows überschreibt und erneuert nur die FAT (File Allocation Table) und nicht die Bilder. Danach können Sie die Bilder dann mit PIXO RESCUE retten. Das Programm repariert keine defekten Bilder. Das Programm durchsucht Speicherkarten mit defekter FAT nach Bildern und sichert diese dann unter neuem Namen auf der Computerefestplatte.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle genannten Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Inhaber. Copyright 2005, 2006 by PIXO



Instant Disk PRO Instruction Manual (Version 01.09.06)

We use the short name ID for the Instant Disk and Instant Disk PRO in this instruction manual!

Handling Precautions

The most essential using errors

1. The error code „HD failed or HDD not FAT32 please format!“ does not mean that the hard disk is defective. In most cases it means that the hard disk drive (HDD) has been formatted with the wrong file system or multiple partitions. Use only one partition with FAT32 file system. Do not use the Windows XP NTFS file system and multiple partitions. Use only the supplied FdiskAP Software to format the hard disk on Windows XP. The manufacturer will charge you a service fee of 12 Euro + shipping and handling charges for all service returns with a wrong formatted hard disk drive.
2. Inserting the memory cards wrong or violent can damage the connectors. MiniSD, TransFlash, microSD, RS MMC, MMCmicro, MMCmobile, MS DUO and MS Micro memory cards can be used only with adapters. Using these cards without the adapters can damaged the connectors. Damaged connectors are out of guarantee.
3. The ON/OFF button works with delay. The power saving function turns off the unit after approx. 80 seconds if it is not in use. A violently damaged ON/OFF button is out of guarantee.
4. Vertical insertion of the battery pack will damage the power connectors. Please notice the warning sticker inside the unit. Damaged power connectors are out of guarantee.

The ID can not be operated on PC-CARD or CARDBUS USB Cards for Notebooks.

Test the device to be compatible with all your equipment before using it in the field. PIXO will not take any responsibility for lost or destroyed data. PIXO is not responsible for any data stored on returned products. PIXO will not save or restore your data. Backup your data regularly.

Handle your device carefully. Do not subject your device to physical shocks, temperature, humidity, dirt, dust or liquids.

The unit must be well packed if returned for repair. Wrap each part individually in bubble wrap. All RMA units must be send with a detailed error report and purchase voucher.

Rattle noise caused by the 2.5" HDD in turned off state is normal. It is not a technical defect.

Use only the original power-supply, car adapter and LI-ION battery pack.

Compatibility

The ID uses a HI-SPEED USB 2.0 interface which is backward compatible with USB 1.1. The USB Mass Storage Class Compliance enables the unit to operate without driver software on Windows XP and MAC OS X version 10.1 or above. To operate the ID on Windows 98/98SE you first have to install a driver software.

The ID copies all data (including RAW files) from memory cards with standard FAT file system to the hard disk drive with standard FAT file system. Most of the digital cameras work with the standard FAT file system. The ID copy function does not support the Windows XP NTFS file system.

Memory cards of the same type are offered by many various manufacturers, resellers and forgers. After the state of the engineering it is not possible to ensure a complete compatibility with all memory cards. No name cards and faked brand memory cards can cause considerable problems. Test the device to be compatible with all your equipment before using it in the field. PIXO will not take any responsibility for lost or destroyed data. PIXO is not responsible for any data stored on returned products. PIXO will not save or restore your data. Backup your data regularly.

Handling Precautions and Manufacturers Guarantee for LI-ION Battery Packs

Charge new battery pack before first use. Battery must be charged and discharged several times to reach full capacity. Battery must be removed from the device, if you do not use it for a longer time. LI-ION batteries must be stored in uncharged state. Charge and discharge the battery pack every 6 month. Battery packs are consumable parts and must be replaced at low capacity. Consumable parts are not subject of the generic manufacturer guarantee. Manufacturer guarantee for battery packs is 6 month from date of purchase. Handle your battery pack carefully. Do not subject your battery pack to physical shocks, high or low temperature, humidity, dirt, dust or liquids. Do not short circuit, solder, disassemble or put in fire. Battery pack may become warm when charging and discharging. This is not a technical defect. Use only special chargers to recharge the battery pack. Take care when disposing the battery pack. In some countries there are special requirements for battery disposal. Keep away the unit from children.

Scope of supply

Memory Cards and Adapters are not included.

ID with XXX GB Hard Disk Drive:

Built-in XXX GB Hard Disk Drive, Y-USB Cabel, Carrying Case, LI-ION Battery Pack (already installed), Plug-In Power Supply 100-240V, CD with Driver Software and PDF Manual, Keychain Screwdriver

ID without Hard Disk Drive:

Y-USB Cabel, Carrying Case, LI-ION Battery Pack (already installed), Plug-In Power Supply 100-240V, CD with Driver Software and PDF Manual, Keychain Screwdriver and screws.

Opciones: 12 V Car Adapter

Getting started

If you have purchased the version without hard disk drive, you must first install a 2.5 inch HDD. The disk installation is explained in the back part of this manual. If you purchased the version with disk you can start directly.

Power distribution

The portable operation of the ID is powered by the internal NP-60 LI-ION battery pack. The battery pack is charged mutually via the plug-in power supply, the optional 12 V car adapter or the USB port of the computer. The battery capacity is shown above right on the LCD display.

The built-in LI-ION battery pack must be charged before first use. Plug in the power supply to the DC IN socket on the left side of the ID. The charging operation is controlled automatically. It is not possible to overload the battery pack. Charging time is about 6 hours. The battery pack can be charged also via USB port if the unit is turned off. The charging process is indicated by the red LED at the front top side. The battery pack is fully charged when the red LED turns off.

The power saving function turns off the unit after approx. 80 seconds if it is not in use. The unit can be re-started by pushing the ON/OFF button. **The ON/OFF button works with delay.**

Please plug the secondary power source connector of the Y-USB cable into a secondary USB port or use the external power supply if your operating system displays power errors on the USB port.

Copy function

The unit has one slot at the top side for CF, CF+ or Microdrive memory cards and one multi slot for SD, MMC, MS (PRO, SELECT), SM or XD memory cards at the left side. You will need adapters to use the mini SD, RS-MMC, TransFlash or the MS (PRO) DUO. These adapters are usually delivered with the original memory cards. The adapters are not supplied with the ID.

There are two buttons on the front side of the ID. The small one turns the unit ON and OFF. The big one starts the copy process. **The ON/OFF button works with delay.** Turn on the unit. The LCD display will show the free capacity of the hard disk drive, the battery capacity and prompt "Insert card". **Carefully insert your memory card into the slot until the stop. The side showing the capacity label must point up. Inserting the cards wrong or violent can damage the connectors. Damaged connectors are out of guarantee.** The corresponding card icon (CF, SD, MS, SM, XD) is shown on the top left of the display. The unit prompts "Press copy" on the display. Start the copy process by pushing the big button. The copy process and the number of the copied files are shown on the display. The unit creates one subdirectory for each copy process on the hard disk. The names of the subdirectories start with the short names of the memory cards and are numbered from 0001 to 9999. SD0010 indicates a copy from SD or MMC card to subdirectory 0010. The whole content of the memory card is copied into the respective subdirectory. If you copy the same memory card twice, the contents will be copied in two different subdirectories (e.g. XD0020 and XD0021) An existing subdirectory is never deleted. The subdirectories can be deleted only via PC when using the unit as external hard disk. To stop the copying process you must push down the big button for some seconds. The unit stops the copying process and closes the subdirectory. If you stop the copying process the memory card will not be copied completely. The copying process can be started newly any time. A new subdirectory will be created. A successful copying process will be prompted on the display.

Capacity display

Free capacity of the hard disk drive is shown on the display. The free capacity does not get bigger when files are deleted. This is not a technical defect. Windows deletes only the FAT entry and moves the data into the recycle bin. Windows does not delete the data file itself. The recycle bin consists of hidden directories and files. Under normal condition Windows does not display these hidden directories and files. You can set the Tools/Folder options on Windows to show these files. You can use the Disk Cleanup function to delete these files to get more free capacity. Just click on the right mouse button, choose Properties and Disk Cleanup. At this function it can come to synchronization problems, if the ID is used with various computers and operating systems. In this case you have to partition and reformat the hard disk drive with a new FAT32 file system to reset the disk to full capacity.

Error Codes and Data Security

The error code „HD failed or HDD not FAT32 please format!“ does not mean that the hard disk is defective. In most cases it means that the hard disk drive (HDD) has been formatted with the wrong file system or multiple partitions.

Use only one partition with FAT32 file system. Do not use the Windows XP NTFS file system and multiple partitions. Use only the supplied FdiskAP Software to format the hard disk on Windows XP.

The ID has extensive safety functions to make a high data security possible. It operates with a "copy and verify" function. A failed copying process is prompted on the display (e.g. "COPY ERROR"). Turn off the unit. Remove the memory card and try again the copying operation. If it still not work, there is a fault in the data structure of the memory card. In some cases the memory card still works in the camera or the card reader, but not with the copying function of the unit. First save the data via the card reader on your PC. Format the memory card with the card reader. Do not use the Windows XP NTFS file system to format the card. After formatting the card it should be possible to use it again with the copy function of the device. In emergency cases you can restart the device by pressing the RESET button on the left side of the unit. If this does not help, you have to remove the battery pack.

Card Reader and external Hard Disk Operation

Windows XP and MAC OS X

The ID uses a HI-SPEED USB 2.0 interface which is backward compatible with USB 1.1. The USB Mass Storage Class Compliance enables the unit to operate without driver software on Windows XP and MAC OS X version 10.1 or above.

Connect the unit to the USB port. **Turn ON the unit. The ON/OFF button works with delay.** The LCD display will show a USB icon. Three new drive icons are shown on "My Computer". One drive letter is assigned to the external hard disk and two drive letters are assigned to the card reader. The drive letters are variable and go by the respective configuration of the computer. The external hard disk and the card reader are now ready for use. The data transfer is shown on the LCD display and by the flashing LED. Do not eject the card, turn off the power, or apply shocks to the unit while writing or reading.

If the unit is not recognized or no drive letters are assigned, remove the unit manually from the system control. Reboot the system and connect the unit again. You can also turn the unit off and on to solve the problem.

Windows 98/98SE

If you want to use the ID on Windows 98/98SE, you must install the driver software before you connect the ID to the USB port. Double click on the Setup.exe icon and follow the on-screen instructions. Restart your computer. Connect the unit to the USB port. **Turn ON the unit. The ON/OFF button works with delay.**

Only two drive letters are assigned to the card reader when the unit is installed for the first time. The hard disk is recognized, but Windows 98/98SE does not assign any drive letter to the hard disk. This is not a technical defect. You must change the drive parameters in the system control (device manager) to "removable hard disk". You have to do this only one time after the first installation. After this manual change you have to reboot the system.

The LCD display will show a USB icon. The software driver is loaded automatically. Three new drive icons are shown on "My Computer". One drive letter is assigned to the external hard disk and two drive letters are assigned to the card reader. The drive letters are variable and go by the respective configuration of the computer. The external hard disk and the card reader are now ready for use. The data transfer is shown on the LCD display and by the flashing LED. Do not eject the card, turn off the power, or apply shocks to the unit while writing or reading.

At a failed installation you must remove the entries with a "yellow ?" or with a "yellow !" from the system control (device manager). The unit must be plugged-in for this operation. Uninstall driver software. Please uninstall also driver software for other card readers or other conflict devices. After this you unplug the unit and reinstall driver software.

Network Conflicts

If you use the ID with a computer which is a part of a network the drive letter assignment can cause conflicts. This is not a technical defect. To solve these conflicts you must assign drive letters manually.

Hard Disk Drive Assembling

The hard disk has to be assembled on the rear side of the ID. You can use only generic ATA 2.5 inch drives with a maximum height of 9.5 mm. **We recommend to use hard disk drives up to 120 GB made by Toshiba, Samsung or Fujitsu.** Carefully remove the four screws on the left and right side of the device. Lift up the aluminium lid. Put the fixed disk on the white circuit board and slide it carefully into the connector until the stop. Do not push on the hard disk lid. **Put the black foam strip which comes with the unit to fix the HDD.**

Hard Disk Drive Formatting

The ID must be formatted in FAT32 file system only. The hard disk must be formatted inside the ID via the USB port only. You can use only one partition on the hard disk. The ID copy function supports only single partition hard disks. The power supply must be connected while formatting the HDD.

Do not recommend to use third-party format utilities (for example Partition Magic) to format the hard disk. Do not format the hard disk with a computer which is part of a network. Use only a stand-alone computer to format the hard disk. Do not use a password protection on the hard disk. Do not use MAC OS to format the hard disk. Some versions of the MAC OS are putting a defective FAT on the HDD.

Windows 98/98SE

Install driver Windows 98/98SE driver software first. Only two drive letters are assigned to the card reader when using a unformatted and new hard disk drive. The new hard disk is recognized, but Windows 98/98SE does not assign any drive letter to the hard disk. This is not a technical defect. You must change the drive parameters in the system control (device manager) to "removable hard disk". You have to do this only one time after the first installation. After this manual change you have to reboot the system and a third driver letter will be assigned to the hard disk. Now you can format the hard disk .

Windows XP

The Windows XP computer and disk management tool supports formatting in FAT32 file system only up to 32 GB of total hard disk capacity. If you want to format a hard disk larger than 32 GB on Windows XP you must use the PIXO FdiskAP Format Utility. **The FdiskAP utility deletes all data on your hard disk!**

You must use the Windows XP partition wizard to create a partition on the new hard disk and assign a drive letter before the FdiskAP utility can access the hard disk drive. You can also use the Windows XP partition wizard to delete and create a single partition on used hard disk drives. Klick on the right mouse button to start the operation. The partition wizard is a part of the computer and disk management tool. You will find more information about the computer and disk management tool in the Windows XP support and help center.

Just start the utility and enter only the following parameters:

1. DEVICE Num = Enter the drive letter which was assigned by Windows XP (for example: E) to the hard disk
2. FILE System = FAT is standard. The disk will be formatted with FAT32 file system
Usually you do not need to choose another FAT file system
3. DEVICE Label = Here you can enter a device name of the HDD
4. FdiskSel = Mark this box to format a used HDD
This function deletes all old partitions and formats the HDD
5. START

The format process and the end are shown by the program. It will take some time to format the hard disk. Do not turn off the power or disconnect the USB cable while formatting the hard disk.

Battery Pack Assembling

The battery pack is located on the front side of the ID. Carefully remove the four screws on the left and right side of the device. Lift up the aluminium lid. Now you can lift up and remove the black battery pack. Take care of the contacts when assembling the battery pack. Do not touch the LCD display. Vertical insertion of the battery pack will damage the power connectors. Please notice the warning sticker inside the unit. Assemble the lid and fasten the screws. Use only NP 60 (Fuji) battery packs.

Memory Card Handling Precautions

Regularly format the memory card with the card reader. This measure replaces the data structure on the card and protects against picture and data losses. A card error can be eliminated by formatting the card. Save your data and pictures before formatting the card.

Use your memory card only in one piece of equipment. Simultaneous use in various digital cameras and other equipment can destroy the format of the card and leads to data and picture losses. Every device writes its own directory on the card and saves the pictures and data in various formats on the card. This mixed data can not be managed safely by a digital camera.

Do not eject the card, turn off the power, disconnect the USB cable or apply shocks to the unit while writing or reading. Weak batteries can lead to the loss of pictures and data. The result is a memory card error and you can not access the pictures and data any more.

Memory cards have a limited life time and should be replaced from time to time. The life time of the card is depending on the number of the storage processes.

Picture recovery

You can use the card reader and the PIXO RESCUE tool to recover and save your lost pictures on your computer. PIXO RESCUE is available for a free download at the PIXO webpage. If you cannot access the card any more, you can try to format the card with Windows by using the card reader. Do not use the Windows XP NTFS file system to format the card. After formatting you can re-access the card and save the pictures with the PIXO RESCUE tool. PIXO RESCUE does not repair the defective picture itself. It recovers only the data on the entire card when the FAT is defective.

**Technical specifications are subject to be changed. All trademarks are property of their respective owners.
Copyright 2005, 2006 by PIXO**